



Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin
Turmstraße 21, 10559 Berlin

Herr
[Redacted]
Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)
ZS B AE 06/2022

Bearbeiter/in : [Redacted] Raum: **E 004**

Postanschrift:
Landesamt für Arbeitsschutz, Gesund-
heitsschutz und technische Sicherheit
Berlin (LAGetSi)
Turmstraße 21, 10559 Berlin

Tel.: (030) 902 545 [Redacted]
Zentrale: (030) 902 545-0

Fax: (030) 9028 - [Redacted]
rechtsstelle@lagetsi.berlin.de
(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

poststelle@lagetsi.berlin.de
(für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: **13.04.2022**

Ihr Antrag auf Akteneinsicht vom 20.03.2022(Bauvorhaben, Tätigkeiten mit Asbest)

Sehr [Redacted]

auf Ihren Antrag ergeht nachfolgende Entscheidung:

1. Ihrem Antrag auf Akteneinsicht wird entsprochen. Die Akteneinsicht erfolgt durch Übersendung von Kopien der Behördenakte auf dem Postweg.
2. von der Akteneinsicht ausgenommen sind geschützte personenbezogene Daten
3. für die Akteneinsicht werden Gebühren in Höhe von: 94,18 Euro erhoben.

Begründung

Mit E-Mail vom 20.03.2022 baten Sie um Akteneinsicht „in die dem LAGetSi vorliegenden Unterlagen zu Tätigkeiten mit Asbest beim oben genannten Bauvorhaben“ (Elsholz-, Pallas-, Gleditschstr.).

Sie haben klargestellt, daß es sich um einen Antrag nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz bzw. dem Verbraucherinformationsgesetz handele und beehrten eine Eingangsbestätigung, die Mitteilung voraussichtlicher Kosten und die Antwort per E-Mail.



Verkehrsverbindungen
U Turmstraße (U9)
S Bellevue (S5, S7, S75)
M 101, 123, 187, M27

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin

Geldinstitut	IBAN	BIC/SWIFT
Postbank Berlin	DE47 1001 0010 0000 0581 00	PBNKDEFF100
Landesbank Berlin	DE25 1005 0000 0990 0076 00	BELADEBEXXX
Bundesbank - Filiale Berlin	DE53 1000 0000 0010 0015 20	MARKDEF1100

Ihr Anspruch auf Akteneinsicht ergibt sich aus § 3 Abs. 1 S.1 IFG Bln¹. Das Verbraucherinformationsgesetz ist hier nicht anwendbar.

Die Prüfung ergab, daß dem Antrag auf Akteneinsicht entsprochen werden kann; insbesondere steht der Gewährung von Akteneinsicht kein Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen, §§ 4 Abs. 1, 7 IFG Bln, entgegen.

Allerdings steht der vollständigen Akteneinsicht der Schutz personenbezogener Daten als Versagungsgrund entgegen.

Geschützt sind grundsätzlich alle personenbezogenen Daten. Ausnahmen sind dann möglich, wenn das Informationsinteresse Vorrang vor dem Interesse an der Geheimhaltung der Daten genießt. Regelbeispiele für solche Ausnahmen sind § 6 Abs. 2 IFG Bln zu entnehmen. Daher sind persönliche Angaben von Personen, die bei der Behörde eine gesetzlich vorgeschriebene Anzeige erstattet haben ebenso sichtbar, wie der Namen der am Verfahren beteiligten Verwaltungsmitarbeiter.

Angaben zu einzelnen Arbeitnehmern und den Angehörigen des betriebsärztlichen Dienstes sind geschwärzt, da hier die Abwägung zu Lasten Ihres Informationsinteresses ausfällt.

Der Vorgang besteht insgesamt aus 31 Blatt. Von der Übersendung von Kopien der Blätter 16-27 und Blatt 31 habe ich abgesehen, da erstere ihrerseits Kopien der Blätter 1-10 sind, wobei Blatt 6 doppelseitig, die Kopie (Bl. 19-20) nur einseitig ausgeführt wurde. Gleiches trifft auf die Blätter 7 bis 10 zu: die Kopien (Bl. 21-27) sind ebenfalls einseitig ausgeführt. Blatt 31 ist die Verfügung meines Schreibens vom 25.03.2022 an Sie, das Ihnen also vorliegt (Sollten Sie dennoch Wert auf diese Papiere legen, lassen Sie es mich wissen, ich liefere Sie Ihnen nach, eine Kopie kostet 0,15 Euro, weitere Gebühren fallen nicht an).

Eine Übersendung an eine E-Mail-Adresse mit der Domain „fragenstaat.de“ kommt aus verwaltungsrechtlichen Gründen nicht in Betracht. Kostenbescheide sind Verwaltungsakte und werden zu Nachweiszwecken postalisch zugestellt.

Die Akteneinsicht nach IFG ist gebührenpflichtig, die Gebühren wurden nach §16 IFG, § 6 GebBtrG², § 1 Abs. 1 VGebO³, Tarifstelle 1004 Anlage VGebO berechnet. Eine genaue Kostenaufstellung ist diesem Bescheid beigelegt.

Zahlungsaufforderung:

Bitte überweisen Sie den Betrag von **94,18 Euro** unter Angabe des **Kassenzeichens**

1145/223 000 384 8201

¹ Gesetz zur Förderung der Informationsfreiheit im Land Berlin (Berliner Informationsfreiheitsgesetz - IFG) vom 15. Oktober 1999 das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12.10.2020 (GVBl. S. 807) geändert worden ist

² Gesetz über Gebühren und Beiträge vom 22. Mai 1957 das zuletzt durch Art. 3 G zur Anpassung des Landesrechts an die Änd. der Justizbeitragsordnung und weiterer Gesetze vom 5.6.2019 (GVBl. S. 284) geändert worden ist

³ Verwaltungsgebührenordnung (VGebO) vom 24. November 2009, die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.03.2020 (GVBl. S. 226) geändert worden ist

spätestens bis zum 29.04.2022 auf eines der auf Blatt 1 angegebenen Konten der Landeshauptkasse Berlin.

Beachten Sie bitte auch die beiliegende Datenschutzerklärung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides bei dem Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin, Turmstraße 21, 10559 Berlin schriftlich oder zur Niederschrift oder in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse poststelle@lagetsi.berlin.de mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen, einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung oder Einlegung in elektronischer Form die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch in dieser Frist eingegangen ist.

Benachrichtigung über die Verarbeitung personenbezogener Daten (VwVfG)

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte.

Verantwortliche/r

Verantwortliche/r im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der Leiter der Einrichtung, die das Anschreiben erstellt hat.

Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin – LAGeTSi -, Direktor, Turmstraße 21 in 10559 Berlin

E-Mail: poststelle@lagetsi.berlin.de

Erreichbarkeit der/s Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten () erreichen Sie entweder postalisch über die im Briefkopf angegebene Adresse mit dem Zusatz: „z.H. behördlicher Datenschutzbeauftragter“ oder online über datenschutz@lagetsi.berlin.de.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung verfolgt den Zweck, die Verwaltungsabläufe möglichst einfach zu gestalten und im Ergebnis eine Entscheidung darüber zu treffen, ob und wenn ja wie die Behörde bei einem bestimmten Sachverhalt tätig wird. Diese erste Kontaktaufnahme dient der Vorbereitung und soll u.a. Ansprechpartner aktenkundig machen.

Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte

Ihre Daten werden, soweit gesetzlich zulässig, an andere Stellen außerhalb unserer Behörde übermittelt. Dies sind insbesondere:

- das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten als die für die Beurteilung der Zuverlässigkeit oder für die Erteilung von Genehmigungen/Erlaubnissen zuständige Stelle;
- Betroffene oder Organe der Rechtspflege (z.B. im Rahmen von Akteneinsicht);
- das Kraftfahrt Bundesamt zur Ermittlung von Haltern von Kraftfahrzeugen;
- das Bundesamt für Justiz (Gewerbezentralregister, Bundeszentralregister zur Aufenthaltsermittlung, Vollstreckung von Bußgeldern im Ausland);
- Dienststellen der Polizei, die Amts- oder Staatsanwaltschaft, das LKA und das zuständige Amtsgericht Tiergarten (Verdacht von Straftaten, Einspruchsverfahren);
- Einwohnermeldeämter zur Anschriftenermittlung;
- die Landeshauptkasse für die Zahlungsüberwachung;
- die Finanzbehörde bei Anhaltspunkten auf Verstöße gegen Steuergesetze;
- die Behörde nach dem Aufenthaltsgesetz bei Anhaltspunkten auf Verstöße gegen aufenthaltsrechtliche Vorschriften;
- Sozialversicherungsträger bei Anhaltspunkten auf Verstößen gegen sozialversicherungsrechtliche Vorschriften: Rentenversicherungsträger, Krankenkassen als Einzugsstellen für Sozialversicherungsbeiträge, Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, Träger der Sozialhilfe;
- das zuständige Finanzamt oder andere, jeweils zuständige Vollstreckungsbehörden zum Zwecke der Beitreibung von Forderungen;
- konsularische Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland zu Zwecken der Zustellung ins Ausland;
- die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung im Zusammenhang mit Arbeitsunfällen aufgrund von Zusammenarbeitsverpflichtungen;
- die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (Hauptzollämter) bzw. die Agentur für Arbeit bei Verdacht des Vorliegens von Schwarzarbeit, illegaler Beschäftigung und Verstößen gegen das Arbeitnehmerentendengesetz oder das Mindestlohngesetz;
- das Kraftfahrt-Bundesamt zur Ermittlung eines Fahrzeughalters;
- das zentrale staatsanwaltschaftliche Verfahrensregister zur Überprüfung der Zuverlässigkeit nach dem SprengG;
- den/die Polizeipräsident/-in zur Überprüfung der Zuverlässigkeit nach dem SprengG;
- die Verfassungsschutzbehörde zur Überprüfung der Zuverlässigkeit nach dem SprengG;
- Bundesanzeiger zur Veröffentlichung von Entscheidungen im Einzelfall;
- die Arbeitsschutzbehörden anderer Bundesländer/im Ausland im Einzelfall (z.B. im Rahmen von Amtshilfe oder Mitteilungen von Erkenntnissen über Betriebe mit Sitz außerhalb Berlins);
- die für Strahlenschutz zuständige Senatsverwaltung, Meßstelle Personendosimetrie;
- das Bundesamt für Strahlenschutz (Strahlenschutzregister) Daten zum Strahlenpass;
- den Antragsteller/Arbeitgeber und die Beschäftigtenvertretung bei Ausnahmegenehmigungen nach dem Mutterschutzgesetz;
- an das Bundesinstitut für Risikobewertung als koordinierende Bundesstelle in Zusammenhang mit dem Inspektionspersonal und Einrichtungen nach der Guten Laborpraxis aufgrund von Zusammenarbeits-Verpflichtungen im Chemikalienrecht;
- die Bundesstelle für Chemikalien im Rahmen der gesetzlichen Informationspflicht nach Chemikalienrecht zur Wahrnehmung von Aufgaben nach Chemikaliengesetz und den aufgrund des Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen sowie den einschlägigen EG- oder EU-Verordnungen;
- an Zollstellen im Rahmen der durch Chemikaliengesetz vorgeschriebenen Zusammenarbeits-verpflichtung zur Ein- und Ausfuhr von Chemikalien;
- die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) und andere beteiligten Behörden im Rahmen der REACH Verordnung (RIPE);
- die Portale ICSMS - und RAPEX- im Rahmen von Meldungen bei vereinbarten europäischen Marktüberwachung;
- Nutzermeldung an BAuA / Bundestelle für Chemikalien;
- an die zuständige Senatsverwaltung im Rahmen der Fachaufsicht.

Wir als Behörde sind verpflichtet, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften Akteneinsicht zu gewähren. Personenbezogene Daten werden hierbei nur dann weitergegeben, wenn der Weitergabe keine besonderen Hindernisse entgegenstehen.

Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden. Bitte beachten Sie, daß nur die E-Mail-Adresse poststelle@lagetsi.berlin.de zur Entgegennahme elektronisch signierter Nachrichten imstande ist.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

zuständige Datenschutzbehörde:

Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219 in 10969 Berlin, Tel.: (030) 1388-90, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Vermerk zur Gebührenfestsetzung

LAGetSi/ Geschz:	ZS B – AE 06/22		
Bearbeiter:	[REDACTED]		
Antrag betrifft....	Akteneinsicht nach dem IFG		
Antragsteller	[REDACTED]		
Antrag vom...	20.03.2022		
Rechtsgrundlage	IFG Berlin		
dem/der Antrag wurde			zum Teil zugestimmt
Gebührenordnung:	VwGebO		
Tarifstelle:	1004 b) und d)		
Gebührenrahmen:	5,- bis 100 € , je Fotokopie S/W DIN A 4: 0,15 €		
	Festlegung nach Zeitaufwand zuzüglich Kosten für Kopien		
Angaben zum Zahlungspflichtigen	Antragsteller ist Zahlungspflichtiger		
Stundensatz des/der Bearbeiter*in	höherer Dienst... 90,73 €/Std. ¹		
Auflistung der angefallenen Arbeiten mit Angabe des Zeitaufwandes in Std.* zuzügl. Kosten für Kopien	Die zu erhebenden Gebühren errechnen sich wie folgt: Prüfung des Antrages/ Klärung des Sachverhaltes, Besprechung / E-Mail-Verkehr / Schwärzungen vornehmen Fertigung des Bescheids / Büroarbeiten: 1 Stunde 90,73 € Kopien (23 Seiten) á 0,15 € = 3,45 €		
Berechnung des Gesamtaufwandes Angabe in €	94,18 €		
Sonstige Verrechnungen			
Die Summe von 94,18 € wird im Bescheid festgesetzt			

*der anfallende Aufwand durch den Gang der Schriftstücke im Haus, also z.B. durch die Poststelle, ist damit abgegolten.

¹ Rundschreiben Sen Fin II B 52 - H 9440-1/2015-7-3 vom 19.05.2021

IFAS-Betriebsstättenübersicht (kurz): B 000269531, Pallasstr. 24

gedruckt am: 25.03.2022 07:02 Uhr

Betriebsstätte

(B)000-269531: Pallasstr. 24 10781 Berlin, Pallasstr. 24

zuständig:

Pallasstr. 24

Bohr- und Sprengtechnik Ad§ 14 SprengG - Pallasstraße 24, 10781 Berlin
sprengG

Art: Baustelle

Pallasstr. 24

D - 10781 Berlin - Schöneberg

AGS: 11000000

angelegt am: 08.02.2022

Betriebsrat: nicht bekannt

letzte Änderung am: 15.02.2022 durch: [REDACTED] (B ZD)

Betriebsgröße: 3.2 (1-9 MA)

Copy

Betriebsstättenstruktur (2)

Sicherheitsrelevante Anlage	Zugeordnete Betriebsstätte	Stillgelegt am
	(B)000-084238: Bohr- und Sprengtechnik Adoif Alexander KG GmbH & Co • 12057 Berlin - Neukölln, Klefholzstr. 60-66 • Betriebsstätte	
	(B)000-262434: F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH • 12621 Berlin - Kaulsdorf, Am Feldberg 1 • Betriebsstätte	

Tätigkeiten / Rechtsgebiete (die letzten 5 Tätigkeiten)

Datum	Aktenzeichen	Tätigkeitsart	Rechtsgebiete	Benutzer	Schreiben	zugeordnete BE
08.02.2022		Anfragen/Anzeigen/ Mängelmeldungen	Sprengstoffrecht	[REDACTED] (B)	//LAGETSQL01/ifaasserv01/TEXTE/B IFA/202202/B_000269531-1 doc00720520220204210925.pdf	
5.02.2022		Anfragen/Anzeigen/ Mängelmeldungen	Gefahrstoffe	[REDACTED] (B ZD)	//LAGETSQL01/ifaasserv01/TEXTE/B IIE/202202/B_000269531-4 WG Abriss Pallasstr. 24-26. mündliche Anfrage.in.msg	

5918/21
Copy

[Redacted]

Von: LAGetSi Innendienst Bau
Gesendet: Montag, 1. November 2021 11:52
An: LAGetSi Postfach Bau intern
Betreff: WG: Pallasstr. 24
Anlagen: MX-C303W_01112021_112505.pdf

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

AZ 5918/21 Schönb.

Landesamt für Arbeitsschutz,
Gesundheitsschutz und
technische Sicherheit Berlin
Eing. 01. NOV. 2021 18
GeschZ.

Von: F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH <info@fhb-abbruch.de>
Gesendet: Montag, 1. November 2021 11:39
An: LAGetSi Innendienst Bau <Bau@lagetsi.berlin.de>
Betreff: BV: Pallasstr. 24

[Redacted]

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei sende ich Ihnen eine objektbezogene Asbestanzeige zum Bauvorhaben in der Pallasstraße 24 in 10781 Berlin.

Sollten Sie noch Fragen haben oder Informationen benötigen, bin ich jederzeit für Sie erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted]

Geschäftsführung
FHB

ABBRUCH & ENTSORGUNG
F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH
Am Feldberg 1
12621 Berlin
E-Mail [Redacted]

Copy 3

Eing. 01. NOV. 2021 B

Asbest-Anzeige (objektbezogen)

Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheits-
schutz und technische Sicherheit Berlin
- Referat III E -
Turmstraße 21
10559 Berlin

per Fax an (030) 902 880 - 33
oder
per E-Mail an bau@lagetsi.berlin.de

01.11.2021
aktuelles Datum

Anzeigende Firma

Name: F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH	Telefon: [REDACTED]
Straße: Am Feldberg 1	Fax: [REDACTED]
PLZ, Ort: 12621 Berlin	Mobil: [REDACTED]
Ansprechpartner: Herr [REDACTED]	E-Mail: [REDACTED]
Zuständige Berufsgenossenschaft:	

Anschrift der Baustelle

Name des Bauvorhabens (falls vorhanden)	Name des Auftraggebers (freiwillige Angabe)
Straße: Pallasstraße 24	RWG I Abbruch & Tiefbau GmbH
PLZ, Ort: 10781 Berlin	Straße Wiesendamm 32
	PLZ, Ort: 13597 Berlin
	Telefon / Fax:

Angaben zum Auftraggeber

Angaben zum Bauherren (sofern bekannt)

Name des Bauherrn (freiwillige Angabe)	Ansprechpartner:
Straße:	bitte ergänzen
PLZ, Ort:	Name:
	Telefon:

Angaben zum Personal: Aufsichtsführender, Vertreter und Gerätesachkundiger

Name, Vorname	Qualifikation:	Anzahl der Beschäftigten:
[REDACTED]	Anlage 3 <input type="checkbox"/>	2
	bitte ergänzen	
	bitte ergänzen	

Art der Asbestprodukte

Bezeichnungen der Asbestprodukte	Menge	Eigenschaft, Bindung	Tätigkeitsart
Asbestzement	700 <small>kg, t</small> <input type="checkbox"/>	fest <input type="checkbox"/>	Innen, Außenwände <input type="checkbox"/>
Asbestzement	820 <small>kg, t</small> <input type="checkbox"/>	fest <input type="checkbox"/>	Innen, Fensterbänke <input type="checkbox"/>
	bitte ergänzen	bitte ergänzen	bitte ergänzen
	bitte ergänzen	bitte ergänzen	bitte ergänzen

Zeitraum der Tätigkeiten mit Asbest

Beginn: 08.11.2021	Ende: 08.02.2022	Dauer (Tage, Wochen, Monate):
		3 Monate <input type="checkbox"/>

Folgende Unterlagen liegen auf der Baustelle zur Einsicht bereit

<input checked="" type="checkbox"/>	Betriebsanweisung nach GefStoffV
<input checked="" type="checkbox"/>	Dokumentation der Unterweisung nach GefStoffV
<input checked="" type="checkbox"/>	Ergebnisse der arbeitsmedizinischen Vorsorge - in Kopie
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachkundenachweis des Aufsichtsführenden
<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeitsplan
<input type="checkbox"/>	Zulassungsbescheid nach GefStoffV - falls erforderlich
<input checked="" type="checkbox"/>	Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung (§ 6 ArbSchG in Verbindung mit § 7 GefStoffV)
<input type="checkbox"/>	Filterbuch
<input type="checkbox"/>	Prüfbücher der Geräte (Sauger, UHG, ...) - in Kopie
<input type="checkbox"/>	Mess- und Analyseergebnisse

Beschreibung der verwendeten PSA

Schutzanzug (Typ, Kategorie) Cat 3, Typ 5,6
Atemschutz (Atemanschluss, zum Beispiel Voll- oder Halbmaske, Filtertyp): Partikelfiltrierende Halbmaske FFP 2
Handschuhe (Kategorie, Art) Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe
sonstige verwendete PSA (falls erforderlich, zum Beispiel Helm, Schutzbrillen, Gesichtsschirme ...) Helm, Schutzbrille, Sicherheitsstiefel S3

Genaue Beschreibung aller angewendeten Arbeitsverfahren, der Arbeitsschritte und der Verkehrs- und Transportwege
(Bitte ausführlich, es ist genug Platz vorhanden! Das Layout passt sich an. Der Arbeitsplan kann formlos als Anlage angefügt werden.)

Beschreibung der Arbeitsstelle, der Arbeitsschritte und Tätigkeiten (Was wird wo wie gemacht?) unter Nennung der verwendeten technischen Arbeitsmittel: Schwarzbereich wird deklariert und luftdicht abgeschottet. Entfernung / Demontage asbesthaltiger Fensterbänke und Rohre mit Kleingeräten unter Direktabsaugung Material wird luftdicht in BigBags verpackt Transport über Bauzug in bereitgestellte Container
Transport- / Verkehrswege (Wie gelangt das Material in den Abfallcontainer, wie die Beschäftigten in den Arbeitsbereich?): Bauaufzug wird bauseits gestellt
Absturzsicherung (Wenn nötig, wie wird sie realisiert?): Gerüst Bauseits gestellt

<p>Schwarz-Weiß-Anlage (Wo und wie werden Pausenraum / Sanitärbereich realisiert?): Grosszuegig deklariert für fremde Gewerke Bauwagen und Wasch - bzw. Sanitärbereich wird durch Auftraggeber bereitgestellt</p>
<p>Staubsauger (Typ, Kategorie bzw. Filterklasse): Ronda 200H</p>
<p>Abschottungsmaßnahmen (falls erforderlich, wie werden sie realisiert?): Arbeitsbereich wird deklariert und mit Folie luftdicht abgeschottet</p>
<p>Personalschleuse (falls erforderlich, wie wird sie realisiert?): nicht erforderlich</p>
<p>Materialschleuse (falls erforderlich, wie wird sie realisiert?): nicht erforderlich</p>
<p>Raumluftfilteranlage / RLT (falls erforderlich, wie wird sie realisiert?): nicht erforderlich</p>
<p>Unterdruckaufzeichnung (falls erforderlich, wie wird sie realisiert?): nicht erforderlich</p>

- Gefährdungsbeurteilung gemäß § 6 GefStoffV wurde durchgeführt.
- Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt wurden bei der Gefährdungsbeurteilung hinzugezogen.

Kontrolle nach Abschluss der Arbeiten

<input checked="" type="checkbox"/> Sichtkontrolle Auftraggeber <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Freimessung durch:

Berlin.
Ort

01.11.2021
Datum



Unterschrift

Anzeige an die BG abgeschickt am:

01.11.2021



Copy⁶

BauAkademie GmbH · Gesellschaft für innovative Weiterbildung
Neuwieder Straße 15 · D-90411 Nürnberg

F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH

[REDACTED]
Am Feldberg 1
12621 Berlin

Nürnberg, 28.06.2019

Sachkundelehrgang nach TRGS 519 Anl. 3, Asbestsanierung vom 24.06.2019 bis 27.06.2019 in Nürnberg

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

wir bedanken uns für die Teilnahme am oben genannten Lehrgang.

Anbei übersenden wir Ihnen Ihr Teilnahmezertifikat im Original.

Mit freundlichen Grüßen

BauAkademie GmbH

Anlage

BauAkademie GmbH
Gesellschaft für innovative Weiterbildung

Am Schloßblick 4a
Neuwieder Str. 15

· 89250 Senden
· 90411 Nürnberg

Geschäftsführer: Markus Vogt
Registergericht Memmingen HRB 17832

www.bau-akademie.de
Telefon (0911) 373 000 70

· email: info@bau-akademie.de
· Telefax: (0911) 373 000 77



Copy

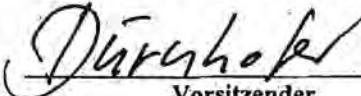
BauAkademie
Gesellschaft für innovative Weiterbildung

ZEUGNIS

Herr [REDACTED]

hat am Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) an allen asbesthaltigen Gefahrstoffen einschließlich Asbestzementprodukten nach
Nr. 2.7 Anlage 3 der TRGS 519
vom 24.06.-27.06.2019 in Nürnberg
teilgenommen und die Prüfung am 27.06.2019
erfolgreich abgelegt.

Für die Prüfungskommission:


Vorsitzender
Herr Dipl.-Ing. (FH) Claus Dürnhofer
Regierung von Mittelfranken
Gewerbeaufsichtsamt Nürnberg

Nürnberg, 27.06.2019

Lehrgangsträger:


ppa. Claudia Küstner



Der Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) an allen asbesthaltigen Materialien einschl. Asbestzementprodukten ist vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL-AP3) mit Bescheid vom 08.02.2019, Az. AP-6154-2-V3-D5978/2019, als Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach Anhang I Nr. 2 Punkt 2.4.2. Abs. 3 der Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) staatlich anerkannt.

Der Sachkundenachweis gilt bei Abbruch-, Sanierungsarbeiten mit schwach gebundenen Asbestprodukten nur in Zusammenhang mit einer Zulassung nach Anhang I Nr. 2.4.2 (4) der Gefahrstoffverordnung.

Voraussetzung für den Umgang mit Asbest in Verbindung mit diesem Zeugnis ist der Nachweis der arbeitsmedizinischen Vorsorge nach der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge gem. Anhang „Arbeitsmedizinische Pflicht- und Angebotsvorsorge“.

Dieser Sachkundenachweis gilt für einen Zeitraum von sechs Jahren ab Ausstellungsdatum. Wird während der Geltungsdauer des Sachkundenachweises ein behördlich anerkannter Fortbildungslehrgang besucht, verlängert sich die Geltungsdauer um sechs Jahre, gerechnet ab dem Datum des Nachweises über den Abschluss des Fortbildungslehrgangs.

BauAkademie GmbH
Gesellschaft für innovative Weiterbildung

Am Schloßblick 4a - 89250 Senden
Neuwieder Str. 15 - 90411 Nürnberg

Geschäftsführer: Markus Vogt
Registergericht Memmingen HRB 17832

www.bau-akademie.de
email: info@bau-akademie.de

Bezirk Nord

BG BAU, 30141 Hannover

F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH
Am Feldberg 1
12621 Berlin

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
(bitte stets angeben)
Ihr Ansprechpartner:
Telefon:
Fax:
E-Mail: asd-ws-b@bgbau.de
Datum: 26.07.2018

Arbeitsmedizinische Vorsorge vom 12.07.2018

Aktenzeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der oben genannten Dienstleistung übersenden wir Ihnen die beigefügten Unterlagen zu Ihrer weiteren Verwendung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Fachärztin für Arbeitsmedizin

Anlage(n)

7581



Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaft des
öffentlichen Rechts
IK 120390887
Steuernummer 29/029/66305

Postanschrift
30141 Hannover

E-Mail: asd-nord@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de

Hausanschrift
Pasdagplatz 3-4
13088 Berlin
Tel.: 030 927058-5
Fax: 0800 6686888-22928

Bankverbindung
Norddeutsche Landesbank Hannover
IBAN DE80 2505 0000 0101 3589 01
BIC NOLADE2HXXX

A1005 v0003

Angaben zum Versicherten		Vorsorgebescheinigung Nach § 6 Absatz 3 Nummer 3 der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge für den Arbeitgeber
Aktenzeichen	[REDACTED]	
Geburtsdatum	[REDACTED]	
Anrede/Titel/Vorname/Name	H. [REDACTED]	
Adresse	[REDACTED]	
beschäftigt bei:		
Az. Unternehmen / UV-Träger	[REDACTED] / BG BAU	
Name	F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH	
Adresse	Am Feldberg 1, 12621 Berlin	

Arbeitsmedizinische Vorsorge am: 12.07.2018

Anlass	Art (Pflicht/Angebot/Wunsch)	Nächster Termin
Asbest		07.2021
Einatembarer und Alveolengängiger Staub		07.2021
Lärm		07.2021
Atemschutzgeräte Gruppe II		07.2021

Bescheinigt am: 26.07.2018

Arbeitsmedizinisches Zentrum Berlin, Pasedagplatz 3-4b, 13088 Berlin

Beurteilende(r) ÄrztIn/Arzt:

[REDACTED]
Fachärztin für Arbeitsmedizin

Hinweis: Seit Inkrafttreten der Änderungsverordnung der ArbMedVV enthält die Bescheinigung keine Aussage mehr zur gesundheitlichen Unbedenklichkeit oder Bedenklichkeit.



Bezirk Nord

BG BAU, 30141 Hannover

F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH
Am Feldberg 1
12621 Berlin

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
(bitte stets angeben)
Ihr Ansprechpartner:
Telefon:
Fax:
E-Mail: asd-ws-b@bgbau.de
Datum: 26.07.2018

Arbeitsmedizinische Vorsorge vom 12.07.2018

Aktenzeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der oben genannten Dienstleistung übersenden wir Ihnen die beigefügten Unterlagen zu Ihrer weiteren Verwendung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Fachärztin für Arbeitsmedizin

Anlage(n)

7581



Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaft des
öffentlichen Rechts
IK 120390887
Steuernummer 29/029/66305

Postanschrift
30141 Hannover

E-Mail: asd-nord@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de

Hausanschrift
Pasdagplatz 3-4
13088 Berlin
Tel.: 030 927058-5
Fax: 0800 668688-22926

Bankverbindung
Norddeutsche Landesbank Hannover
IBAN DE80 2505 0000 0101 3589 01
BIC NOLADE2HXXX

A1005 v0003

Region Nord

BG BAU, 30141 Hannover

F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH
Am Feldberg 1
12621 Berlin

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: [REDACTED]
Unser Zeichen: [REDACTED]
(bitte stets angeben)
Ihr Ansprechpartner: [REDACTED]
Telefon: [REDACTED]
Fax: [REDACTED]
E-Mail: amd-ws-b@amd.bgbau.de

Datum: 31.07.2019

Arbeitsmedizinische Vorsorge vom 31.07.2019

[REDACTED]
[REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der oben genannten Dienstleistung übersenden wir Ihnen die beigefügten Unterlagen zu Ihrer weiteren Verwendung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Betriebsärztin

[REDACTED]
[REDACTED]
Fachärztin für Arbeitsmedizin

Beauftragt durch den Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienst der BG BAU

Anlage(n)



Angaben zum Versicherten		Vorsorgebescheinigung Nach § 6 Absatz 3 Nummer 3 der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge für den Arbeitgeber
Aktenzeichen	[REDACTED]	
Geburtsdatum	[REDACTED]	
Anrede/Title/Vorname/Name	[REDACTED]	
Adresse	[REDACTED]	
beschäftigt bei:		
Az. Unternehmen / UV-Träger	[REDACTED] / BG BAU	
Name	F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH	
Adresse	Am Feldberg 1, 12621 Berlin	

Arbeitsmedizinische Vorsorge am: 31.07.2019

Anlass	Art (Pflicht/Angebot/Wunsch)	Nächster Termin
Asbest		07.2022
Einatembare und Alveolengängiger Staub		07.2022
Lärm		07.2022
Atemschutzgeräte Gruppe II		07.2022

Bescheinigt am: 31.07.2019

Arbeitsmedizinisches Zentrum Berlin, Pasedagplatz 3-4b, 13088 Berlin

Beurteilende(r) Ärztin/Arzt:

[REDACTED]
[REDACTED]
Fachärztin für Arbeitsmedizin

Bbeauftragt durch den Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienst der BG BAU

Hinweis: Seit Inkrafttreten der Änderungsverordnung der ArbMedVV enthält die Bescheinigung keine Aussage mehr zur gesundheitlichen Unbedenklichkeit oder Bedenklichkeit.



Bezirk Nord

BG BAU, 30141 Hannover

F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH
Am Feldberg 1
12621 Berlin

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: [REDACTED]
(bitte stets angeben)
Ihr Ansprechpartner: [REDACTED]
Telefon: [REDACTED]
Fax: [REDACTED]
E-Mail: asd-ws-b@bgbau.de
Datum: 13.07.2018

Arbeitsmedizinische Vorsorge vom 13.07.2018

[REDACTED]
[REDACTED]
Aktenzeichen [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der oben genannten Dienstleistung übersenden wir Ihnen die beigefügten Unterlagen zu Ihrer weiteren Verwendung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Fachärztin für Arbeitsmedizin

Anlage(n)

2746



Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaft des
öffentlichen Rechts
IK 120390887
Steuernummer 29/029/66305

Postanschrift
30141 Hannover

E-Mail: asd-nord@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de

Hausanschrift
Pasdagplatz 3-4
13088 Berlin
Tel.: 030 927058-5
Fax: 0800 6686688-22928

Bankverbindung
Norddeutsche Landesbank Hannover
IBAN DE80 2505 0000 0101 3589 01
BIC NOLADE2HXXX

A1005 v0003

Angaben zum Versicherten		Vorsorgebescheinigung Nach § 6 Absatz 3 Nummer 3 der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge für den Arbeitgeber
Aktenzeichen	[REDACTED]	
Geburtsdatum	[REDACTED]	
Anrede/Titel/Vorname/Name	[REDACTED]	
Adresse	[REDACTED]	
beschäftigt bei:		
Az. Unternehmen / UV-Träger	[REDACTED] BG BAU	
Name	F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH	
Adresse	Am Feldberg 1, 12621 Berlin	

Arbeitsmedizinische Vorsorge am: 13.07.2018

Anlass	Art (Pflicht/Angebot/Wunsch)	Nächster Termin
Asbest		07.2021
Einatembarer und Alveolengängiger Staub		07.2021
Lärm		07.2021
Atemschutzgeräte Gruppe II		07.2021

Bescheinigt am: 13.07.2018

Arbeitsmedizinisches Zentrum Berlin, Pasedagplatz 3-4b, 13088 Berlin

Beurteilende(r) Ärztin/Arzt:

[REDACTED]

Hinweis: Seit Inkrafttreten der Änderungsverordnung der ArbMedVV enthält die Bescheinigung keine Aussage mehr zur gesundheitlichen Unbedenklichkeit oder Bedenklichkeit.



Angaben zum Versicherten		Vorsorgebescheinigung Nach § 6 Absatz 3 Nummer 3 der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge für den Arbeitgeber
Aktenzeichen	[REDACTED]	
Geburtsdatum	[REDACTED]	
Anrede/Title/Vorname/Name	[REDACTED]	
Adresse	[REDACTED]	
beschäftigt bei:		
Az. Unternehmen / UV-Träger	[REDACTED] BG BAU	
Name	F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH	
Adresse	Am Feldberg 1, 12621 Berlin	

Arbeitsmedizinische Vorsorge am: 10.07.2019

Anlass	Art (Pflicht/Angebot/Wunsch)	Nächster Termin
Erste Vorsorge - Asbest		07.2020
Einatembare und Alveolengängiger Staub		07.2020
Lärm		07.2020
Atemschutzgeräte Gruppe II		07.2020

Bescheinigt am: 11.07.2019

Arbeitsmedizinisches Zentrum Berlin, Pasedagplatz 3-4b, 13088 Berlin

Beurteilende(r) Ärztin/Arzt:

[REDACTED]
Fachärztin für Arbeitsmedizin

Beauftragt durch den Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienst der BG BAU

Hinweis: Seit Inkrafttreten der Änderungsverordnung der ArbMedVV enthält die Bescheinigung keine Aussage mehr zur gesundheitlichen Unbedenklichkeit oder Bedenklichkeit.



Region Nord

BG BAU, 30141 Hannover

F.H.B. Abbruch & Entsorgung GmbH
Am Feldberg 1
12621 Berlin

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: [REDACTED]
Unser Zeichen: [REDACTED]
(bitte stets angeben)
Ihr Ansprechpartner: [REDACTED] el
Telefon: [REDACTED]
Fax: [REDACTED]
E-Mail: amd-ws-b@amd.bgbau.de

Datum: 11.07.2019

Arbeitsmedizinische Vorsorge vom 10.07.2019

[REDACTED]
[REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der oben genannten Dienstleistung übersenden wir Ihnen die beigefügten Unterlagen zu Ihrer weiteren Verwendung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Betriebsärztin

[REDACTED]
[REDACTED]
Fachärztin für Arbeitsmedizin

Beauftragt durch den Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienst der BG BAU

Anlage(n)

ZDA 10. FEB. 2022 ZD

Ohne inhaltliche Bearbeitung wegen:

Geringfügigkeit	<input type="radio"/>
Zeitmangel	<input type="radio"/>
Tätigkeit / Bauvorhaben beendet	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>

ZDA Arbeit
nr. 2422240 r

0662



AMD der BG BAU GmbH
Geschäftsführung: Falk Seidel (Vorsitz),
Dr. Anette Wahl-Wachendorf
fakultativer Aufsichtsrat:
Hansjörg Schmidt-Kraepelin (Vorsitz)
Amtsgericht Berlin, HRB 2000088 B

Adresse
Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin
E-Mail: info@amd.bgbau.de
Internet: www.amd.bgbau.de

Kontakt Zentrum
Pasedagplatz 3-4
13088 Berlin
Tel.: 030 927058-5
Fax: 0800 668688-22926

Bankverbindung/Steuer-ID
Berliner Sparkasse
IBAN DE80 1005 0000 0190 7629 85
BIC BELA3333XXX
UST-ID DE 24 119 46 19

A1005 v0004

20

5918/21

Copy

Von: LAGetSi Innendienst Bau
Gesendet: Dienstag, 15. Februar 2022 14:17
An: LAGetSi Postfach Bau intern
Cc: [Redacted]
Betreff: WG; Abriss Pallasstr. 24-26, mündliche Anfrage in der morgigen BVV

Wichtigkeit: Hoch

SONST zu 5918/21 Schönb.

Von: LAGetSi Poststelle
Gesendet: Dienstag, 15. Februar 2022 13:51
An: LAGetSi Innendienst Bau <Bau@lagetsi.berlin.de>
Betreff: WG; Abriss Pallasstr. 24-26, mündliche Anfrage in der morgigen BVV

Von: formularmail@berlin.de [mailto:formularmail@berlin.de]
Gesendet: Dienstag, 15. Februar 2022 11:29
An: LAGetSi Poststelle
Betreff: Abriss Pallasstr. 24-26, mündliche Anfrage in der morgigen BVV

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Anfrage erreicht Sie über ein Webformular
<https://www.berlin.de/lagetsi/struktur/formular.309450.php>:

Straße, Hausnummer:

PLZ Ort:
 10820 Berlin

Telefon:
 90277 [Redacted]

Wünschen Sie eine Antwort:
 Ja

Einwilligung:

- JA

Betreff:
 Abriss Pallasstr. 24-26, mündliche Anfrage in der morgigen BVV

Ihre Nachricht:

Als Leiter des BWA Tempelhof-Schöneberg erbitte ich aus o.a. Anlass Auskunft bzw. anderweitige veröffentlichbare Hilfe, ob Ihnen zu dem o.a. Abriss Vorgänge über das Vorhandensein über Asbest in dem Gebäude vorliegen und ggf. dem Umgang damit bei dem Abriss.

LAGetSi Innendienst Bau
 Schönebergstr. 100
 10820 Berlin
 15. Feb. 2022 18
 GeschZ:

20
 Tsch
 17/02

Vielen Dank für die kurzfristige Hilfe!

Freundliche Grüße
i.A.

[REDACTED]

Absender-Name:

[REDACTED]

Absender-E-Mail:

[REDACTED]

Diese E-Mail wurde ohne vom Absender beigefügte Anhänge versandt.

Ihr freundliches Webformular von Berlin.de

--

Diese E-Mail wurde automatisch erstellt.
message-id: 1644920916:55242:V8490344

Copy 

Copy 13

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 15. Februar 2022 14:56
An: [REDACTED]
Betreff: Anfrage vom 15.2.2022
Wichtigkeit: Hoch

Sehr [REDACTED],

für das Bauvorhaben Pallasstr. 24 in 10781 Berlin liegt dem LAGeSi eine Anzeige für Tätigkeiten mit Asbest vor.

Die Arbeiten sind lt. Anzeige vom 8.11.2021 bis 08.02.2022 erfolgt und sollen daher abgeschlossen sein. Ausgebaut sollen sein lt. Anzeige Fensterbänke, Rohre und Schächte (fest gebundenes Asbest)
Die Firma verfügt über geeignetes Fachpersonal, Sachkunde nach TRGS 519 liegt uns vor.

Die Baustelle wurde von uns nicht besichtigt, daher können wir keine Aussage über die Abrisstätigkeiten (Abristechnologie, Schutzmaßnahmen etc.) machen.

Bei uns sind keine Beschwerden zu dem Bauvorhaben eingegangen.

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

[REDACTED]
Referat Arbeitsschutz am Bau / IB 10
Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz
und technische Sicherheit Berlin - LAGeSi -

Turmstraße 21, 10559 Berlin
Telefon: (030) 90 2545 [REDACTED], Fax: (030) 9028 [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED] oder bau@lagetsi.berlin.de
(Email nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur.)

Wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erfahren Sie hier: <https://www.berlin.de/lagetsi/datenschutzerklaerung.703775.php>

Sicherheit und Gesundheit für Berlin - bei der Arbeit und danach
<https://www.berlin.de/lagetsi>

Copy

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 15. Februar 2022 14:58
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Anfrage vom 15.2.2022

Sehr [REDACTED]

seien Sie herzlich gedankt für ihre Informationen!

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

[REDACTED]

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 15. Februar 2022 14:56
An: [REDACTED]
Betreff: Anfrage vom 15.2.2022
Priorität: Hoch

Sehr [REDACTED]

für das Bauvorhaben Pallasstr. 24 in 10781 Berlin liegt dem LAGetSi eine Anzeige für Tätigkeiten mit Asbest vor.

Die Arbeiten sind lt. Anzeige vom 8.11.2021 bis 08.02.2022 erfolgt und sollen daher abgeschlossen sein.

Ausgebaut sollen sein lt. Anzeige Fensterbänke, Rohre und Schächte (fest gebundenes Asbest)

Die Firma verfügt über geeignetes Fachpersonal, Sachkunde nach TRGS 519 liegt uns vor.

Die Baustelle wurde von uns nicht besichtigt, daher können wir keine Aussage über die Abrisstätigkeiten (Abristechnologie, Schutzmaßnahmen etc.) machen.

Bei uns sind keine Beschwerden zu dem Bauvorhaben eingegangen.

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

15
Copy

Referat Arbeitsschutz am Bau / IB 10

Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz

und technische Sicherheit Berlin - LAGeSi -

Turmstraße 21, 10559 Berlin

Telefon: (030) 90 2545-█, Fax: (030) 9028-█

E-Mail: █ oder bau@lagetsi.berlin.de
<<mailto:bau@lagetsi.berlin.de>>

(Email nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur.)

Wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erfahren Sie hier:

<https://www.berlin.de/lagetsi/datenschutzerklaerung.703775.php>

<<https://www.berlin.de/lagetsi/datenschutzerklaerung.703775.php>>

Sicherheit und Gesundheit für Berlin - bei der Arbeit und danach

<https://www.berlin.de/lagetsi> <<https://www.berlin.de/lagetsi>>

ZSB-AE 06/23/28
COPY

Von: LAGetSi Innendienst Bau
Gesendet: Montag, 21. März 2022 13:25
An: LAGetSi Postfach Bau intern
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: Bauvorhaben Elßholz-Pallas-Gleditschstraße, Anzeige für Tätigkeiten mit Asbest [#244000]

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

SONST zu 5918/21 Schönb.

Landesamt für Arbeitsschutz,
Gesundheitsschutz und
technische Sicherheit Berlin
Eing. 21. MRZ. 2022 IB
GeschZ.

Beh 23/03

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: LAGetSi Poststelle
Gesendet: Montag, 21. März 2022 10:17
An: LAGetSi Innendienst Bau <Bau@lagetsi.berlin.de>
Betreff: WG: Bauvorhaben Elßholz-Pallas-Gleditschstraße, Anzeige für Tätigkeiten mit Asbest [#244000]

Vielen Dank und freundliche Grüße

Referat Information und Kommunikation / ZS C 41 Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin - LAGetSi -

Turmstraße 21, 10559 Berlin
Telefon: (030) 90 2545 - [REDACTED], Fax: (030) 90 2545 - [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED] oder post@lagetsi.berlin.de (Email nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur.)

Sicherheit und Gesundheit für Berlin - bei der Arbeit und danach www.berlin.de/lagetsi

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: [REDACTED] [#244000] [mailto:[REDACTED]]
Gesendet: Sonntag, 20. März 2022 12:53
An: LAGetSi Poststelle
Betreff: Bauvorhaben Elßholz-Pallas-Gleditschstraße, Anzeige für Tätigkeiten mit Asbest [#244000]

Anfrage nach dem Berliner Informationsfreiheitsgesetz, VIG

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte senden Sie mir Folgendes zu:

in seiner Antwort auf eine mündlichen Anfrage in der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg am 16.02.2022 hat das Bezirksamt mitgeteilt, dass das LaGetSi am Tag zuvor bestätigt habe, dass dort eine Anzeige für Tätigkeiten mit Asbest vorliegt. Die Arbeiten seien lt. Anzeige vom 08.11.2021 bis 08.02.2022 erfolgt und sollten daher abgeschlossen sein. Ausgebaut sollen sein lt. Anzeige Fensterbänke, Rohre und Schächte (fest gebundenes Asbest). Die Firma verfüge über geeignetes Fachpersonal, Sachkunde nach TRGS 519 liege vor.

29
Copy

Ich bitte um Einsicht in die dem LaGetSi vorliegenden Unterlagen zu Tätigkeiten mit Asbest beim oben genannten Bauvorhaben.

Dies ist ein Antrag auf Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft nach § 3 Abs. 1 Berliner Informationsfreiheitsgesetz (IFG) bzw. nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation (VIG), soweit Verbraucherinformationen nach § 2 Abs. 1 VIG betroffen sind.

Ausschlussgründe liegen meines Erachtens nicht vor.

Ich möchte Sie darum bitten, mich vorab über den voraussichtlichen Verwaltungsaufwand sowie die voraussichtlichen Kosten für die Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft zu informieren. Soweit Verbraucherinformationen betroffen sind, bitte ich Sie zu prüfen, ob Sie mir die erbetene Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft nach § 7 Abs. 1 Satz 2 VIG auf elektronischem Wege kostenfrei gewähren können.

Ich verweise auf § 14 Abs. 1 Satz 1 IFG und bitte Sie, ohne Zeitverzug über den Antrag zu entscheiden. Soweit Verbraucherinformationen betroffen sind, verweise ich auf § 5 Abs. 2 VIG und bitte Sie, mir die erbetenen Informationen baldmöglichst, spätestens bis zum Ablauf eines Monats nach Antragszugang zugänglich zu machen. Sollten Sie den Antrag ablehnen, gilt dafür nach § 15 Abs. 5 IFG Berlin eine Frist von zwei Wochen.

Ich widerspreche ausdrücklich der Weitergabe meiner Daten an Dritte.

Ich möchte Sie um eine Antwort in elektronischer Form (E-Mail) und um eine Empfangsbestätigung bitten. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature]

Anfragen: 244000

Antwort an: [Redacted recipient]

Laden Sie große Dateien zu dieser Anfrage hier hoch:

<https://fragdenstaat.de/anfrage/244000/upload/92366c32b7ab78afd07f753af35841fd1a0cf270/>

Postanschrift

[Redacted address]

Copy 30

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice fragdenstaat.de versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden auf dem Internet-Portal veröffentlicht.

Falls Sie Fragen dazu haben oder eine Idee, was für eine Anfrage bei Ihnen im Haus notwendig wäre, besuchen Sie:

<https://fragdenstaat.de/fuer-behoerden/>